



Betreff:

öffentlich

Plastiken vom Staudenhof

Einreicher: GB Bildung, Kultur und Sport

Erstellungsdatum 16.05.2018

Eingang 922: 17.05.2018

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.06.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Plastiken vom Staudenhof (Stehende unter Baldachin, Sitzendes Mädchen, Pflanzturn) von Jürgen Woyski werden, entsprechend des Votums des Beirates Kunst im öffentlichen Raum, auf der Freundschaftsinsel aufgestellt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Für die Wiederaufstellung der drei Plastiken werden Planungsleistungen, Erdarbeiten, Transportkosten sowie Instandsetzungskosten am Pflanzurm erforderlich. Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme werden finanzielle Mittel in Höhe von ca. 40T€ brutto veranschlagt.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Im Zuge der Baufeldfreimachung am Staudenhof zum Rückbau der Fachhochschule Potsdam wurden die keramischen Skulpturen „Stehende unterm Baldachin“, „Sitzendes Mädchen“ und der „Pflanzturm von Jürgen Woyski (1929 – 2000) sichergestellt und zwischengelagert.

Ein alternativer Standort zur Wiederaufstellung der Skulpturen wurde seit November 2016 unter Einbeziehung des Beirats Kunst im öffentlichen Raum gesucht.

Folgende Standorte wurden untersucht und aus fachlicher Sicht nicht weiter verfolgt:

- Bassinplatz (Wegekreuz westlich der Hebbelstraße/DRK-Blutspendedienst)
- Nuthemündung (beim Kunstobjekt Thron)
- Bornstedter Feld (Mittelpromenade Erwin-Barth-Straße)
- Burgstraße (Freiflächen zwischen Wohngebäuden)
- Platz der Einheit
- Neuer Lustgarten.

Folgende Standorte wurden nach fachlicher Bewertung durch die Verwaltung, den Fachbeirat Freundschaftsinsel und den Beirat Kunst im öffentlichen Raum als Favoriten bewertet:

- Freundschaftsinsel
- Neuer Friedhof.

Nach Besichtigung der beiden Standorte hat sich der Beirat für Kunst im öffentlichen Raum in seiner Sitzung am 03.04.2018 dafür ausgesprochen, die drei Terrakotten (Stehende unter Baldachin, Sitzendes Mädchen und Pflanzturm) von Jürgen Woyski auf der Freundschaftsinsel aufzustellen.

Die Aufstellung erfolgt unmittelbar im Bereich des Hafenbeckens (s. Anlage).

Die Begutachtung des Standortes Neuer Friedhof, gemeinsam mit dem Bereichsleiter Friedhöfe, ergab, dass der Standort Freundschaftsinsel aus mehreren Perspektiven sinnvoller erscheint.

Auf räumlich-geografischer Ebene ist die Platzierung der Werke durch die Nähe zum vormaligen Standort Staudenhof und zu Woyskis Werk „Postmeilensäule“ (1970) vor dem Mercure Hotel schlüssig. Die Skulpturen wurden für den Stadtraum und eine unmittelbare Nähe zueinander geschaffen, diesem Kontext sollten sie nicht entzogen werden. Material und zeitliche Verortung der Werke stellen eine gute Ergänzung zum bereits bestehenden Skulpturen-Ensemble auf der Freundschaftsinsel dar.

Aus Sicht der Verwaltung ist das Votum des Beirates Kunst im öffentlichen Raum die geeignetste Variante, die Skulpturen wieder in ein entsprechendes Wirkungsumfeld zu integrieren.

Die Vorbereitungen zur Wiederaufstellung sind für das III. Quartal 2018 geplant. Die Aufstellung wird voraussichtlich im II. Quartal 2019 erfolgen.

Anlage:

Lageplan

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Plastiken vom Staudenhof

1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 52301 Bezeichnung: Unterhaltung Denkmale und Kunstobjekte.

5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan	2.940	55.000	0	0	0	0	55.000
Ertrag neu	2.940	55.000	0	0	0	0	55.000
Aufwand laut Plan	456.595	481.300	252.100	242.100	242.100	242.100	1.459.700
Aufwand neu	456.595	481.300	252.100	242.100	242.100	242.100	1.459.700
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan	-453.655	-426.300	-252.100	-242.100	-242.100	-242.100	-1.404.700
Saldo Ergebnishaushalt neu	-453.655	-426.300	-252.100	-242.100	-242.100	-242.100	-1.404.700
Abweichung zum Planansatz	0	0	0	0	0	0	0

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einzahlungen neu	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen laut Plan	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen neu	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Finanzhaushalt laut Plan	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Finanzhaushalt neu	0	0	0	0	0	0	0	0
Abweichung zum Planansatz	0	0	0	0	0	0	0	0

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. Bezeichnung gedeckt.

8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja

Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt?

Nein Ja

9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.

Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

Anlage

Lageplan
BV Plastiken Staudenhof- geplanter Standort



Ausschnitt aus dem Geoportal der Landeshauptstadt Potsdam vom 07.05.2018



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

18/SVV/0364

öffentlich

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Plastiken vom Staudenhof

Erstellungsdatum 28.01.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
30.01.2019	Stadtverordnetenversammlung		x

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschlusstext erhält folgende Fassung:

Die Plastiken vom Staudenhof (Stehende unter Baldachin; Sitzendes Mädchen; Pflanzurm) von Jürgen Woyski werden entsprechend des Votums des Beirates Kunst im öffentlichen Raum vorübergehend auf dem Neuen Friedhof aufgestellt.

Die dauerhafte Aufstellung soll am Alten Markt in der neu gestalteten Potsdamer Mitte erfolgen. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, diese Aufstellung langfristig bei den Planungen zu berücksichtigen.

Dazu ist die Stadtverordnetenversammlung jährlich, beginnend im Mai 2019 über den Stand zu informieren.

Begründung:

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung sollen die Plastiken möglichst in der Nähe ihres ursprünglichen Standortes wieder aufgestellt werden. Aus dieser Sicht kann der jetzt vorgesehene Standort auf dem Neuen Friedhof nur eine Zwischenlösung sein. Deshalb soll im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Potsdamer historischen Mitte eine Möglichkeit für eine dauerhafte Wiederaufstellung der Plastiken gesucht werden.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift